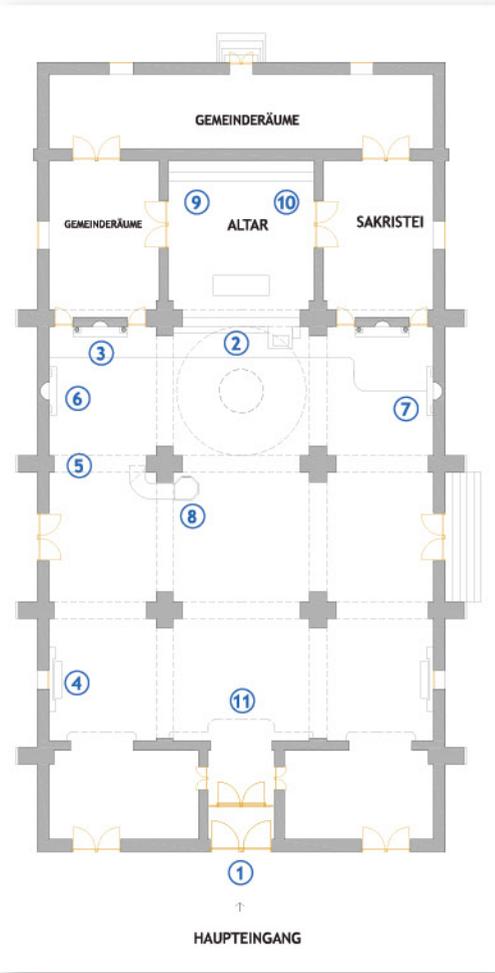


KIRCHE SAN VICENTE FERRER IN VALLESECO



- ① Basilikalischer Grundriss mit drei Kirchenschiffen
- ② Innenraum mit Hochaltar
- ③ Das Heiligste Herz Jesu
- ④ Darstellung des Kreuzwegs
- ⑤ Die Heilige Rita von Casia und Heiligen Antonio Von Padua
- ⑥ Die Virgen Milagrosa
- ⑦ Figur der Heiligen Lucia
- ⑧ Kanzel
- ⑨ Retabel des Hauptaltars mit Figuren des Heiligen Vinzenz Ferrer und der Maria der Menschwerdung
- ⑩ Orgel



DIÓCESIS DE CANARIAS



Ilustre Ayuntamiento de Valleseco

Verde. De toda la vida.
Valleseco

Oficina de Turismo - MECIV
C/ Párroco José Hernández Acosta, 11
35340 Valleseco. Gran Canaria
Tlf.: 928 61 80 22 Ext. 221
turismo@valleseco.es
www.vallesecograncanaria.com



LA CUBREIVE

turismoValleseco TurismoVallesec turismovalleseco

HISTORISCHE KIRCHEN GRAN CANARIAS



KIRCHE SAN VICENTE FERRER IN VALLESECO

KIRCHE SAN VICENTE FERRER IN VALLESECO

Das bedeutendste Gebäude der in den mittleren Höhenlagen Gran Canarias gelegenen Ortschaft Valleseco ist ihre Kirche. Sie ist dem Heiligen Vinzenz Ferrer, einem Mitglied des Predigerordens gewidmet. Bereits 1740 befand sich in dem Ort eine Wallfahrtskirche und nach deren Unabhängigkeit von der Kirche Nuestra Señora del Pino in Teror im Jahre 1846 wurde die heutige Kirche erbaut und 1898 fertiggestellt.

Die Kirche befindet sich im historischen Zentrum der Ortschaft, wo ehemals die Wallfahrtskirche stand. Ihre Fassade weist nach Süden und die Evangelienseite nach Norden. Das Gebäude hat eine Fläche von 595 Quadratmetern, davon befinden sich 20 Quadratmeter im ersten Stock, dem Chor, und 575 im Erdgeschoss.

① Die Kirche hat den Grundriss einer Basilika, drei Kirchenschiffe mit Gewölbedecke und ein einfaches Mauerwerk in eklektischem Stil. Sie wurde 1887 nach dem Entwurf von Laureano Arroyo de Velasco gebaut. In der Vorderfront befinden sich drei Tore unter Rundbögen aus grauem Mauerwerk. Gekrönt werden diese von drei ebenfalls in grauem Mauerwerk eingefassten Ochsenaugen. Durch die Ochsenaugen wird der Chor im ersten Stock erhellt.



① Basilikalischer Grundriss mit drei Kirchenschiffen mit Gewölbedecken